
Psychosoziale Krebsberatung Heilbronn-Franken

Jahresbericht 2024

Psychosoziale Krebsberatung Heilbronn-Franken

Eine Einrichtung des Tumorzentrums Heilbronn-Franken in Trägerschaft der SLK-Kliniken Heilbronn GmbH

Moltkestr. 25, 74072 Heilbronn

Gefördert durch:



Sachbericht Psychosoziale Krebsberatung Heilbronn

1. Tätigkeit des Zuwendungsempfängers und sachliche/personelle Anforderungen

Die Krebsberatungsstelle berät krebskranke Menschen und ihre Angehörigen, jeglicher Kultur und jeglichen Alters, flexibel, niederschwellig und in allen Phasen der Erkrankung. Die Beratungen finden in den Räumlichkeiten der Krebsberatungsstelle in der Innenstadt Heilbronn, im SLK-Klinikum in Bad Friedrichshall, im Klinikum Mosbach und Buchen, persönlich, telefonisch oder digital per Videosprechstunde und in Form von Hausbesuchen, statt.

Die Krebsberatungsstelle ist von Montag - Freitag von 8.30 - 12.00 Uhr und Dienstag Nachmittag von 14.00 - 17.00 Uhr erreichbar. Es gibt wöchentlich zwei offene Sprechstunden. Eine Terminvergabe erfolgt innerhalb von zwei Werktagen. Ein Beratungstermin findet innerhalb von zehn Werktagen statt.

Die Krebsberatungsstelle ist in zentraler Lage in der Heilbronner Innenstadt angesiedelt. Die Räumlichkeiten haben einen behindertengerechten Zugang, ausreichende und ebenfalls behindertengerechte Parkmöglichkeiten sowie eine gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr. Die Räumlichkeiten entsprechen den Richtlinien für die Qualitätssicherung der Krebsberatungsstellen. Die Beratungsstelle verfügt über zwei Beratungsräume, ein Sekretariat und einen Wartebereich. Dadurch ist die Vertraulichkeit der Beratungen sichergestellt.

Die Räumlichkeiten der Außensprechstunden in Bad Friedrichshall, Mosbach und Buchen entsprechen ebenfalls den Richtlinien.

Die Krebsberatungsstelle wird seit ihrer Gründung zum 01.10.2015 unter der fachlichen Leitung von Herrn Prof. Dr. med. Dr. h.c. Uwe Martens, als eigenständige Einrichtung unter dem Dach des Onkologischen Schwerpunktes Heilbronn in Trägerschaft der SLK-Kliniken Heilbronn GmbH, geführt. Die Öffentlichkeitsarbeit der Krebsberatungsstelle wird durch die Unternehmenskommunikation der SLK-Kliniken unterstützt. Zudem erfolgt die allgemeine Verwaltung (Finanzen, Personal, Einkauf) über den Träger. Die Eigenständigkeit der Einrichtung ist budgetär durch eine Spartenrechnung nachvollziehbar. Diese stellt die Kosten und Erlöse der Einrichtung gegenüber.

Die personelle Besetzung der Krebsberatungsstelle besteht aus drei Beratungsfachkräften mit psychologischem und sozialpädagogischem Profil und einer Assistenzkraft mit administrativem Profil. Sie sind bei den SLK-Kliniken angestellt. Von den Beratungsfachkräften sind zwei in Vollzeit tätig, eine Beratungsfachkraft ist seit dem 01.09.2024 mit 0,5 VZÄ angestellt. Die Stelle der Assistenzkraft beträgt 60% VZÄ.

Auf das Vorliegen einer entsprechenden Qualifikation des Personals wird Wert gelegt. Die Qualifikation entspricht den Kriterien, die für die Zertifizierung dieser Fachbereiche im stationären Setting gefordert sind und damit der S3-Leitlinie „Psychoonkologie“.

Das Team:

Wiebke Schießmann, Leitung, Psychoonkologin (DKG), Systemische Therapeutin (DGsf)
Dipl. Theologin. Arbeitsumfang: Vollzeit 100%.

- Psychosoziale, psychoonkologische Betreuung und Beratung der Klienten und deren Angehörigen.
- Leitung, Gesamtverantwortung der internen und externen Aufgaben der Beratungsstelle.
- Zusammenarbeit mit anderen Bereichen der SLK-Kliniken. Hier Ansprechpartnerin in Bezug auf Personalführung, Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit.
- Zusammenarbeit mit dem Onkologischen Schwerpunkt der Klinik.

Gefördert durch:

- Repräsentation der Krebsberatungsstelle in der Öffentlichkeit durch Vernetzung und Kooperationen in Form von Treffen, Vorträgen und Präsentationen.
- Organisation von Veranstaltungen, wie z. B. Vorträgen und Workshops.
- Leitung der supportiven Entspannungsgruppe.

Zusätzliche Fortbildungen und Qualifikationen:

- Mitglied in der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Psychoonkologie, Mitarbeit in der regionalen Arbeitsgruppe
- Teilnahme und Mitarbeit in Sitzungen des „Qualitätsverbundes psychosozialer Krebsberatungsstellen“, Baden-Württemberg
- Mitarbeit in der Bundesarbeitsgemeinschaft der Krebsberatungsstellen und Teilnahme an den Veranstaltungen.
- Teilnahme an der Arbeitsgruppe der ATO, Tagung der Arbeitsgemeinschaft der Onkologischen Schwerpunkte

Elena Morleo, Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (FH), Psychoonkologin (WPO).

Arbeitsumfang: Vollzeit 100%

- Psychosoziale Begleitung und Beratung der Klienten und deren Angehörige.
- Leitung der Gesprächsgruppe für Angehörige
- Repräsentation der Krebsberatungsstelle in der Öffentlichkeit durch Vernetzung und Kooperationen in Form von Treffen, Vorträgen und Präsentationen

Stefanie Marcos de Carvalho, Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (FH)

Arbeitsumfang: Teilzeit 50 %.

- Psychosoziale Begleitung und Beratung der Klienten und deren Angehörige.
- Repräsentation der Krebsberatungsstelle in der Öffentlichkeit durch Vernetzung und Kooperationen in Form von Treffen, Vorträgen und Präsentationen

Ute Schumacher, Verwaltungsfachkraft, Sozialversicherungsfachangestellte

Arbeitsumfang: Teilzeit 60%.

- Organisation und Verwaltung des Sekretariats
- Ansprechpartnerin am Telefon, Patientenverwaltung, Terminierung
- Verwaltung / Finanzwesen
- Öffentlichkeitsarbeit: Informationen zu Veranstaltungen der Krebsberatungsstelle in Form von Rundbriefen und Flyern, Versand an Netzwerkpartner.

Zusätzliche Fortbildungen und Qualifikationen:

- Teilnahme und Mitarbeit in den Seminaren für Verwaltungskräfte des Qualitätsverbundes psychosozialer Krebsberatungsstellen, Baden-Württemberg.

Regelmäßige Supervisionen und wöchentliche Teamsitzungen finden für die Mitarbeiterinnen der ambulanten psychosozialen Krebsberatungsstelle statt. Die Supervisionssitzungen werden von einem externen Supervisor geleitet.

Die Krebsberatungsstelle arbeitet mit einem EDV-gestützten Dokumentationssystem. Damit werden die Stammdaten der Klienten sowie der erbrachten Leistungen, nach Vorgabe des § 6 Abs.2 der Fördergrundsätze des GKV-Spitzenverbands für ambulante Krebsberatungsstellen gem § 65e SGBV, erfasst. Die Daten werden regelmäßig einrichtungsbezogen ausgewertet und der Jahresbericht ist auf der Homepage der Krebsberatungsstelle veröffentlicht.

Die Krebsberatungsstelle verfügt über ein Qualitätsmanagement-Handbuch, das jährlich überarbeitet wird.

Gefördert durch:

Es bestehen Kontakte zu allen wichtigen Netzwerkpartnern im medizinischen, psychosozialen und sozialrechtlichen onkologischen Bereich im Raum Heilbronn.

Eine enge Kooperation besteht mit dem Förderverein „Hilfen für Krebskranke Heilbronn-Franken e.V.“ Sein Engagement ermöglichte zuletzt die 50% Anstellung der Beratungsfachkraft mit sozialpädagogischem Profil aus Mitteln der Arnfried und Hannelore Meyer Stiftung.

Ebenfalls besteht eine enge Zusammenarbeit mit den Selbsthilfegruppen der Region. Seit Juni 2020 bietet die Krebsberatungsstelle Gruppensupervision für deren Leitungen an.

Die Krebsberatungsstelle ist online auf der Homepage www.krebsberatung-heilbronn.de präsent. Hierauf sind sowohl qualitätsgesicherte digitale Informationsquellen als auch die Förderung durch die GKV benannt.

Neben der individuellen Beratung hat die Krebsberatungsstelle ein breites Angebot an Veranstaltungen entwickelt, um auf die vielfältigen Bedürfnisse der Krebspatienten einzugehen. Monatlich findet eine Vortragsreihe statt. Außerdem gibt es einen Entspannungskurs und eine Angehörigengruppe.

2. Zahlenmäßiger Nachweis

Anzahl der Beratungsleistungen

Im Jahr 2024 fanden insgesamt **2.789** Beratungsleistungen statt.

Kontaktart	Anzahl Beratungsleistung	Anzahl Beratungsleistung in %
persönlich	1.868	66,97%
telefonisch	788	28,25%
Videoberatungen	133	4,78%

Kontakte mit Ratsuchenden

Im Jahr 2024 haben **1.580** Kontakte zwischen der psychosozialen Krebsberatungsstelle und den Ratsuchenden stattgefunden.

Kontaktperson	Anzahl Kontakte	Anzahl Kontakte in %
Krebspatient*innen	1.200	76,00%
Angehörige von Krebspatient*innen	359	22,73%
Sonstige, z.B.Fachpersonal	21	1,27%

Durchschnittliche Anzahl der Kontakte:

Die durchschnittliche Anzahl, pro nicht anonymen Klienten, beträgt 3,85 Kontakte.

Beratungsthemen:

Beratungsthemen	Anzahl
psychosoziale Beratung mit sozialer Schwerpunktsetzung	732
Unterstützung zur Inanspruchnahme von Sozialleistungen	638
Psychosoziale Beratung (schwerpunktübergreifend)	461
Psychosoziale Beratung mit psychologischer Schwerpunktsetzung	453
Krisenintervention	94

Gefördert durch:

Trauerbegleitung	32
Psychosoziale Beratung in Bezug auf Kinder und Jugendliche	2
Informationsvermittlung	980
Weitervermittlung	26

Beratungsort:

Beratungsort	Anzahl Kontakte	Anzahl Kontakte in %
Krebsberatungsstelle	1.458	92,28%
Außenstelle Mosbach	37	2,35%
Außenstelle Buchen	34	2,15%
Außenstelle Bad Friedrichshall (seit Oktober 2024)	44	2,78%
Hausbesuche	7	0,44%

3. Netzwerkpartner / Veranstaltungen / Öffentlichkeitsarbeit

Aufteilung der Netzwerkkontakte:

Krankenhäuser/Rehakliniken: Treffen/Austausch der Psychoonkologen, Sozialarbeiter, onkologischen Zentren, Kursangebote, Öffentlichkeitsarbeit, gemeinsame Veranstaltungen, Außenstellen der Krebsberatung.

Ämter: Kooperationstreffen Dt. Rentenversicherung, Treffen mit Behindertenbeauftragten, Erziehungsberatern, Integrationsmitarbeitern und Pflegestützpunkten, Planung gemeinsamer Veranstaltungen.

Arztpraxen/Labor: Treffen/Austauschgespräche, Planung gemeinsamer Veranstaltungen

Krankenkassen: Treffen/Austauschgespräche, Möglichkeit zur Hospitation in der Krebsberatungsstelle für Studierende im Bereich Sozialwesen

Medienunternehmen: Absprache Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit

Selbsthilfegruppen: Treffen, Austausch, Präsentationen, Unterstützung bei der Neugründung, Supervision der Leitungsgremien der Selbsthilfegruppen

Verein/Verbände: Qualitätstreffen, Arbeitsgemeinschaft der Tumorzentren, Onkologische Schwerpunkte und Arbeitskreise in Baden- Württemberg, Arbeitsgruppen, Austausch, Präsentationen, Vorträge.

Veranstaltungen

Einzelveranstaltungen 2024

Vortragsreihe Kleine Vorträge zu großen Themen, Veranstalter Krebsberatungsstelle:

Für die Vortragsveranstaltungen wurde der Krebsberatungsstelle ein Sitzungsraum in der Dt. Rentenversicherung Heilbronn, als Netzwerkpartner, kostenlos zur Verfügung gestellt.

26. Januar 2024 „**Diagnose Krebs- Wie kann ich meine Kinder unterstützen?**“
Referentin: Heidi Plöger, Leitung Kinder- und Jugendhospizdienst der Malteser Heilbronn
15. Februar 2024 „**Ernährung bei Krebs**“
Referentin: Marie- Luise Többens, Diplom-Oecotrophologin, Ernährungsmedizin, Tumorzentrum Heilbronn-Franken

Gefördert durch:



25. April 2024 **„Pflegebedürftig- was nun? Der Pflegestützpunkt der Stadt Heilbronn informiert über Leistungen der Pflegeversicherung und Entlastungsmöglichkeiten der Angehörigen“**
Referentin: Karin Söhner, Pflegestützpunkt Stadt Heilbronn
23. Mai 2024 **„Richtiges Verhalten bei Immunschwäche und prophylaktische Selbstmaßnahmen bei Chemotherapie“**
Referentin: Corina Wunderlich Onkologische Fachpflegekraft, onkologische Pflegeberatung, Medizinische Klinik III, Hämatologie, Onkologie, SLK-Kliniken Heilbronn
13. Juni 2024 **„Hilfe bei Anschlussheilbehandlung, Rehabilitation und Erwerbsminderungsrente der Deutschen Rentenversicherung bei einer Krebserkrankung“**
Referentin: Astrid Kersten, Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Regionalcenter Heilbronn
11. Juli 2024 **„Patientenverfügung und Lebensqualität“**
Referent: Jürgen Rist, Klinikseelsorger, Ethikberater im Gesundheitswesen, SLK-Klinikum am Gesundbrunnen
12. September 2024 **„Tumorbedingte Fatigue- Chronische Erschöpfung bei Krebs“**
Referentin: Soraya Haarmann, Dipl. Psychologin/ Psychoonkologin (WPO), Teamleitung Psychologischer Dienst - Fachklinik Löwenstein/ Tumorzentrum Heilbronn-Franken
17. Oktober 2024 **„Polyneuropathie bei Krebs – Bewegung hilft“**
Referent: Peter Wieser, Physiotherapeut, Manualtherapeut, Osteopath, Leiter des Therapiezentrums am Gesundbrunnen
15. November 2024 **„Krebs – Prävention & Vorsorge im Fokus“**
Veranstaltung zusammen mit der Dt. RV, Regionalcenter HN und dem Tumorzentrum Heilbronn
12. Dezember 2024 **„Leben mit einer metastasierenden Krebserkrankung“**
Referentin: Beatrix Janke, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, Oberärztin der Frauenklinik, SLK Klinikum am Gesundbrunnen, Heilbronn

Weitere Veranstaltungen mit Beteiligung der Krebsberatungsstelle HN 2024:

16. Juni 2024 **„Projekttag für Krebspatient*innen in der Neckar-Odenwald-Klinik in Buchen mit Vortrag W. Schleßmann, Krebsberatung Heilbronn**
21. Oktober 2024 **„Gründungstreffen der SHG Meta in Heilbronn mit Vortrag W. Schleßmann. Krebsberatung Heilbronn.**

Regelmäßige Veranstaltungen 2024

Die Angehörigengruppe „Hilfe für Angehörige“ (jeden letzten Dienstag eines Monats) und der Entspannungskurs (wöchentlich jeden Dienstag) sowie die Supervisionstreffen der Leitungsgremien der Selbsthilfegruppen für an Krebs Erkrankte (5x jährlich) fanden 2024 regelmäßig in der Krebsberatungsstelle Heilbronn-Franken statt.

Gefördert durch:

